

Laodizea – sind auch wir reich geworden?

Offenbarung 3,14-21

William John Hocking

© EPV, online seit: 21.12.2001, aktualisiert: 12.01.2018

© SoundWords 2000–2020. Alle Rechte vorbehalten.

Alle Artikel sind lediglich für den privaten Gebrauch gedacht. Sie können auch ohne Nachfrage privat verteilt werden. Kommerzielle Vervielfältigungen jeder Art sind untersagt. Veröffentlichungen auf anderen Internetseiten sind nur nach Rücksprache möglich.

Leitverse: Offenbarung 3,14-21

Off 3,14-21: Und dem Engel der Versammlung in Laodizea schreibe: Dieses sagt der Amen, der treue und wahrhaftige Zeuge, der Anfang der Schöpfung Gottes: Ich kenn deine Werke, dass du weder kalt noch warm bist. Ach, dass du kalt oder warm wärest! So, weil du lau bist und weder warm noch kalt, werde ich dich ausspeien aus meinem Mund. Weil du sagst: Ich bin reich und bin reich geworden und bedarf nichts – und du weißt nicht, dass *du* der Elende und Jämmerliche und arm und blind und nackt bist –, rate ich dir, Gold von mir zu kaufen, geläutert im Feuer, damit du reich wirst; und weiße Kleider, damit du bekleidest wirst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar wird; und Augensalbe, um deine Augen zu salben, damit du sehen kannst. *Ich* überführe und züchtige, so viele ich liebe. Sei nun eifrig und tu Buße! Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen und das Abendbrot mit ihm essen, und er mit mir. Wer überwindet, dem werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch *ich* überwunden und mich mit meinem Vater gesetzt habe auf seinen Thron.

Da wir also mit anderen Gliedern verbunden sind, sollten wir an sie denken. In diesen letzten Tagen sollten wir danach trachten, seine Gedanken über die ganze Versammlung auf Erden zu erkennen. Der Herr hat uns in der Offenbarung eine synoptische Schau der Geschichte der Versammlung gegeben. Was waren unsere Gefühle, als wir die sieben Briefe lasen? (Off 2–3) Haben nicht einige von uns in fleischlichem Stolz gesagt: „Gott sei Dank gehöre ich nicht zu Laodizea, sondern zu Philadelphia“? Haben nicht einige von uns im Herzen gesagt: „Ich bin reich, ich habe geistliche Reichtümer, die meine Brüder draußen nicht haben“?

Lasst uns den Brief an Laodizea lesen, als wenn er an uns gerichtet sei. Wir kennen unsere geistliche Armut in seinen Augen nicht. Wenn wir nur diesen Platz in Staub und Asche vor Ihm einnehmen wollten, dann ist Er bereit, uns zu segnen. Ich bin gewiss, Er wird es tun.

Wir müssen jedoch unseren Platz einnehmen als solche, die gegen Ihn und sein Wort gesündigt haben. Der Herr hat uns sein Wort gegeben, aber wir haben versäumt, Ihm zu gehorchen und danach zu leben.

Originaltitel: „Grundsätze der Wiedervereinigung“
aus *Hilfe und Nahrung*, Ernst-Paulus-Verlag, 1979, S. 196